

# Ein neues Herzstück in Achern - CAP als Lebensmittelpunkt

Erfolgreiche Förderung – aktive Unterstützung mit der oeconos-Starthilfe

## Über INTEGRA Mittelbaden gGmbH

Die INTEGRA Mittelbaden gGmbH ist als Tochtergesellschaft der WDL Nordschwarzwald gGmbH ein Inklusionsunternehmen, das ganz nach dem Leitbild „MehrWert für alle“ Arbeits- und Ausbildungsplätzen für Menschen mit und ohne Behinderung schafft.

Mit 72 Beschäftigten ist es unter anderem in den Branchen Gastronomie und Catering, Gebäudemanagement und Industriemontage tätig.



## Herausforderung

Die bisher bedienten Geschäftsfelder, sollten um den Bereich Lebensmitteleinzelhandel erweitert werden. Ein bestehender Edeka Markt sollte hierzu im laufenden Betrieb übernommen und zu einem CAP-Markt umstrukturiert werden. Die CAP-Märkte bilden als Social Franchise System mit über 100 Märkten in Deutschland ein erprobtes Konzept, in dem Menschen mit und ohne Behinderung in der Nahversorgung zusammenarbeiten.

Da relativ wenig valide Informationen zu Umsatz und Ertrag des Marktes vorlagen, galt es alle Planannahmen in der Tiefe zu hinterfragen, verschiedene Szenarien zu rechnen und sicherzustellen, dass die vorgelegten Unterlagen eine tragfähige Basis für Entscheidungen ermöglichen.

## Aufgabenstellung

Das Vorhaben der INTEGRA Mittelbaden gGmbH sollte geprüft, gegebenenfalls angepasst und mit passenden Handlungsempfehlungen erweitert werden. Für die Beantragung von Fördermitteln der Aktion Mensch wurde die oeconos mit der neutralen Begutachtung des Vorhabens sowie der Ausarbeitung einer betriebswirtschaftlichen Stellungnahme beauftragt. Der Geschäftsführung der INTEGRA war es insbesondere wichtig einen kompetenten Sparrings-Partner zur Diskussion der Herausforderungen zu haben.

## Ergebnis

Das Konzept konnte erfolgreich überarbeitet werden, sodass eine valide Entscheidungsbasis für das weitere Vorgehen entstand. Die Bewilligung der Fördermittel wurde erreicht. So konnte der Grundstein für die Umsetzung des Vorhabens gelegt werden.

„Durch die sorgfältige Überprüfung vorgelegter Informationen, das kritische Hinterfragen und die offene Diskussion wurden uns neue Blickwinkel auf das Vorhaben aufgezeigt. Insbesondere das ehrliche Feedback und die lösungsorientierte Haltung, haben uns gefallen. Auch die Kurzfristigkeit des Abgabetermins konnte durch das persönliche Engagement des Geschäftsführers realisiert werden. So eine Beratung ist eine große Unterstützung für jeden Entscheidungsträger.“

Alexandra Fluck, Geschäftsführerin der INTEGRA Mittelbaden gGmbH